

# METROPOLREGION

Mittwoch 9. OKTOBER 2019 / Seite 23

[www.morgenweb.de](http://www.morgenweb.de)

MORGEN

**Serie Nachhaltigkeit:** E-Bikes und eigener Strom – der Gutshof Ziegelhütte tut viel für die Umwelt

## Das „grünste“ Hotel der Region



Links das Burgen- und rechts das Rotweinhaus. Die Zimmer des Gutshofs Ziegelhütte sind einem bestimmten Stil zugeordnet und unterschiedlich ausgestattet.

Von unserem Redaktionsmitglied  
Miray Caliskan

**EDENKOBEN.** Der Gutshof Ziegelhütte in Edenkoben (Kreis Südliche Weinstraße) ist kein normales Hotel. Er regt das Gewissen an, führt zu Aha-Momenten. Und nach einem Aufenthalt in diesem Drei-Sterne-Superior wird man wahrscheinlich nie wieder bedenkenlos auf Reisen übernachten können. Das erste Klima-Hotel von Rheinland-Pfalz hat eine lange Geschichte – und einen Chef, der unglaublich viel für seinen CO<sub>2</sub>-Fußabdruck tut. Thomas Langhauser hat die ehemalige Ziegelei in den 80er Jahren gekauft. Die Besitzer hatten sie einst zu einem Restaurant umgebaut. Langhauser, damals 20, kaufte das Häuschen nebenan und erweiterte es um ein Hotel mit fünf Zimmern. Aus fünf wurden 30 – und das Thema „Umwelt“ mit einem Mal groß geschrieben. „Den Stellenwert, den das Klima heute in der Gesellschaft hat, hat es bislang nie gehabt“, sagt der 55-Jährige heute.

### Vorreiter von Beginn an

Jahre bevor das Thema so öffentlichkeitswirksam wurde, engagierte sich Langhauser beim Deutschen Hotel- und Gaststättenverband (Dehoga) und arbeitete im Arbeitskreis „Umwelt“. Ein 40-Punkte-Katalog, wie man ein Hotel möglichst umweltschonend führt, wurde ausgearbeitet. Und Viabono als „Umweltdachmarke zum Thema Reisen“ auf Initiative des Bundesumweltministeriums und des Umweltbundesamtes 2001 gegründet. Der Dehoga zählt heute neben ADAC oder Deutschem Wanderverband zu den Vollmitgliedern. Da sich Hunderte Betriebe in ganz Deutschland bei Viabono zusammenfanden, jedoch nicht vorwärts kamen, gründeten zehn im Jahr 2010 die Untergruppe „Klima-Hotel“. Der Gutshof Ziegelhütte zählte von Anfang an dazu.



Langhausers Devise: „Vermeiden, wo es nur geht.“ Während bei anderen Hotels pro Übernachtung mit Frühstück und einer warmen Mahlzeit 45 Kilogramm CO<sub>2</sub> ausgestoßen werden, sind es im Gutshof nur 15. Der Grund: Das Hotel erzeugt mit einer Photovoltaikanlage und einem Blockheizkraftwerk den Großteil des Stromes selbst. Die entstehende Abwärme heizt den Fußboden oder das Duschwasser. „An-

### Barrierefreiheit, Bücher und Auszeichnungen

- Der Gutshof Ziegelhütte setzt sich aus verschiedenen Häusern zusammen, die **nach bestimmten Themen eingerichtet** sind.
- Das Hotel ist an vielen Stellen **barrierefrei** erreichbar. Im Restaurant gibt es zum Beispiel Behindertentoiletten und auch die Zimmer sind mit einem **Rollstuhl befahrbar**.
- Der Gutshof gilt auch als **Bücherhotel**.



Unterstützt wird Thomas Langhauser (r.) von seiner Ehefrau Andrea. Seit einigen Jahren ist sein Sohn Tobias (l.) der Geschäftsinhaber des Gutshofs.

BILD: PRIVAT

30 bis 40 Liter Wasser verbraucht, sparen wir so eine Menge CO<sub>2</sub>.“ Den Beweis liefert der CO<sub>2</sub>-Fußabdruck des Hotels, der jährlich erstellt wird.

Auf den ersten Blick sind es vielleicht belanglose Dinge, die zur positiven Bilanz beitragen: Es wird kein Kunstdünger benutzt, Leitungswasser wird karbonisiert und als Schorle angeboten, Regenwasser oder recyceltes Badewasser wird etwa für die Toilettenspülung verwendet, sparsame LED-Lampen sorgen für Licht, Bienen finden im Garten einen Zuhause. „Es ist die Summe der Kleinigkeiten“, so Langhauser. „Wir versuchen immer, einen Spur mehr zu tun, als getan werden muss.“ Bei Wanderungen bekommen die Gäste Lunchpäckchen mit Edelstahltrinkflaschen.

„Damit sparen wir mindestens eine Plastikflasche pro Gast. Wir bieten auch Thermobecher mit Kaffee aus fairem Handel für die Abreise an. So wird auf die Coffee-to-go-Becher an Rastanlagen verzichtet.“

Die Hotelbesitzer können mit der PfalzCard kostenlos auf Bus und Bahn umsteigen und die Gegend erkunden. Wer selbst fahren möchte, kann das mit dem E-Auto oder den zehn E-Bikes, die vom Hotel zur Verfügung gestellt werden. Im Restaurant wird saisonal und regional gekocht. „Momentan besonders mit Pfefferlingen“, sagt Langhauser. Dutzende Weinsorten stehen auf der Karte, alle wachsen im Umkreis.

Die unvermeidbaren CO<sub>2</sub>-Emissionen werden kompensiert – mit dem Klima-Hotel-Wald in Panama. „Wir forsten Brachflächen oder Weiden mit heimischen Bäumen wieder auf. Und seit zwei Jahren übercompensieren wir: Zu unserem Fußabdruck rechnen wir statt 20 jetzt 30 Prozent CO<sub>2</sub> hinzu. Das heißt, statt 1000 Bäumen jährlich pflanzen wir 1100. Wir sind nicht nur klimaneutral, sondern klimapositiv.“

### Zimmerkarten aus Holz

Ein- bis zweimal im Jahr kommen die Chefs der Klima-Hotels zusammen. „Jeder bringt neue Ideen mit.“ Das letzte Mal habe Langhauser sich die Zimmerkarten aus Holz von einem Kollegen „abgeguckt“. Wie bewertet er die Zukunft der Branche? „Die Konzerne mit Macht und Geld werden das Thema stärker vermarkten, als wir es jemals können werden.“ Schon jetzt würden einige Hotelketten klimaneutrale Veranstaltungen anbieten – was sie sonst für die Umwelt tun, sei mehr als fraglich. Zuerst werde mit Dreck geschleudert, dann würden Bäume gekauft, um scheinheilig zu kompensieren. „Man sollte die Sünden gar nicht begehen, dann muss ich mich als Hotel auch nicht freikauen. Wir schützen die Umwelt aus Überzeugung.“

**Dossier unter**  
[morgenweb.de/nachhaltigkeit](http://morgenweb.de/nachhaltigkeit)

**Justiz:** Männer sollen Geldtransporter ausgeraubt haben

## 20 Jahre nach dem Überfall vor Gericht

**SCHRIESHEIM/MANNHEIM.** Gut 22 Jahre nach einem spektakulären Überfall auf einen Geldtransporter bei Schriesheim beginnt an diesem Mittwoch für zwei mutmaßliche Täter der Prozess. Vor dem Landgericht Mannheim sind die Männer im Alter von 52 und 53 Jahren wegen schweren Raubes angeklagt. Sie sollen am Abend des 23. Januar 1997 mit zwei bereits verurteilten Komplizen in der Ausfahrt Schriesheim/Ladenburg der A 5 mit zwei Autos den Geldtransporter einer Mannheimer Sicherheitsfirma gestoppt und die beiden Fahrer gezwungen haben, ihnen rund 836 000 Mark (427 000 Euro) auszuhändigen, die Tageserlöse mehrerer Mannheimer Supermärkte und Kaufhäuser.

Die Täter, die bei dichtem Nebel zuschlugen, bedrohten die Fahrer laut Anklage mit Maschinenpistole, Pump-Gun, Revolver und der Attrappe einer Panzerfaust. Mit Blaulicht auf einem Autodach täuschten

sie einen Polizeieinsatz vor. Während zwei von ihnen später gefasst und verurteilt wurden, gelang den anderen beiden, die aus dem ehemaligen Jugoslawien stammten, die Flucht. Sie wurden im Frühjahr aufgrund eines europäischen Haftbefehls gefasst. Der 52-Jährige, der in Kroatien wegen zwei anderen Überfällen jahrelang in Haft gesessen haben soll, ist nach Angaben seines Anwalts Peter Slania geständig.

**AN DER A 5** Ein Schild weist auf die Abfahrt hin, an der die Täter den Geldtransporter überfielen. (Foto: dpa)

**Verkehr:** CDU-Fraktion will im Landtag über Sperrung sprechen

## Antrag zur Hochstraße

**MAINZ/LUDWIGSHAFEN.** Die CDU-Fraktion im rheinland-pfälzischen Landtag hat beantragt, die Ludwigshafener Hochstraße Süd auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung setzen zu lassen. „Die Landesregierung wird um Bericht gebeten, wie hoch sie den wirtschaftlichen Schaden der Sperrung für die grenzüberschreitende Metropolregion Rhein-Neckar und für Rheinland-Pfalz im Speziellen einschätzt“, heißt es in der Begründung. Die Christdemokraten wollen zudem erfahren, welche Gegenmaßnahmen die Mainzer Landesregierung aus SPD, FDP und Grünen ergreifen will. Der zuständige Ausschuss für Wirtschaft und Verkehr tagt das nächste Mal am 15. Oktober, das Plenum am 22. Oktober.

Wie mehrfach berichtet, muss die Hochstraße Süd der Ludwigshafener Stadtverwaltung zufolge wegen gravierender Schäden bis mindestens 2023 gesperrt bleiben. Verwaltungen, Bürger und Unternehmen befürchten erhebliche Folgen für die Region. (Foto: dpa)

ANZEIGE

**unserer Herbst-Offensive**

**Alle Angebote unter:** [www.moebel-peck.de](http://www.moebel-peck.de)

**Ideen zum Kochen**

**Ideen zum Speisen**

**Ideen zum Wohnen**

**Ideen zum Schlafen**

**Geschirrspüler GRATIS** beim Küchenkauf in der Zeit vom 9. bis 15. Okt. '19

\* Typ abhängig vom Küchenmodell und dem E-Geräte-Set

**möbel · küchen**

**peck**

[www.moebel-peck.de](http://www.moebel-peck.de)

**5998-**

**Mannheim, Turbinenstr. 30-32**

**Worms, Petrus-Dorn-Str. 9**

### IN KÜRZE

**Odenwaldschüler unterliegt** **HAMBURG/HEPPENHEIM.** Im Rechtsstreit um die Verfilmung des Missbrauchsskandals an der Odenwaldschule hat ein ehemaliger Schüler erneut eine Niederlage hinnehmen müssen. Das Oberlandesgericht Hamburg wies seine Berufung gegen ein erstinstanzliches Urteil aus dem Jahr 2016 zurück. Die Persönlichkeitsrechte des Klägers seien durch den Film nicht so schwer verletzt, dass dies eine Einschränkung der Kunstfreiheit rechtfertige. (dpa)

### Unfall beim Linksabbiegen

**NEUSTADT.** Drei Personen haben bei einem Unfall in der Nähe von Neustadt Verletzungen erlitten. Die Polizei teilte am Dienstag mit, dass eine 42-Jährige am Montagnachmittag mit vier Kindern im Auto unterwegs war. Als sie nach links auf die B 39 abbiegen wollte, übersah sie das Auto eines 68-Jährigen. Dessen Beifahrerin sowie zwei Kinder im Wagen der 42-Jährigen wurden bei dem Zusammenstoß verletzt. (fab)

### Radfahrer ausgeraubt

**VIERNHEIM.** Unbekannte haben einen Radfahrer in der Straße „Am Weinheimer Weg“ zwischen Vierheim und Weinheim überfallen. Das teilte die Polizei am Dienstag mit. Der 56-Jährige gab an, dass dort am Montag um 5.45 Uhr zwei Personen auf dem Weg standen. Einer davon habe ihn mit einem Holzstock bedroht. Der 56-Jährige musste Handy und Geldbörse aushändigen, die Täter flüchteten Richtung Vierheim. Zeugen melden sich unter der Nummer 06252/7060. (fab)

### 46-Jähriger stürzt schwer

**SCHÖNBURN.** Ein 46-jähriger Fahrradfahrer ist bei einem Unfall in Schönenbrunn (Rhein-Neckar-Kreis) lebensbedrohlich verletzt worden. Nach Angaben der Polizei stürzte der Mann auf der K 4108 in einer Rechtskurve und prallte mit dem Kopf – ohne Helm – auf die Fahrbahn. Ein Zeuge fand den Verletzten bewusstlos am Boden liegend. (jei)